

# RS Vwgh 2009/7/23 2007/05/0139

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.07.2009

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §56;

AVG §62 Abs1;

1. AVG § 56 heute
2. AVG § 56 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 56 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 62 heute
2. AVG § 62 gültig ab 01.02.1991

## Rechtssatz

Zwar sind Kollegialbehörden nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes nicht VERPFLICHTET, Änderungen der Sach- und Rechtslage nach Beschlussfassung und vor Zustellung zum Anlass einer neuerlichen Beschlussfassung zu nehmen (Hinweis auf die Nachweise bei Walter/Mayer, Verwaltungsverfahrenrecht<sup>8</sup>, Randzahl 413); sie sind aber jedenfalls dazu BERECHTIGT (Hinweis auf das hg. Erkenntnis vom 17. Juli 1997, Zl. 95/09/0062). [hier: Die zwischenzeitige Erlassung eines Flächenwidmungsplanes mit der ausdrücklichen Grünlandfestlegung stellte eine solche Änderung der Rechtslage dar.]

## Schlagworte

Maßgebende Rechtslage maßgebender Sachverhalt Zeitpunkt der Bescheiderlassung Eintritt der Rechtswirkungen

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2007050139.X02

## Im RIS seit

20.08.2009

## Zuletzt aktualisiert am

10.09.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)